

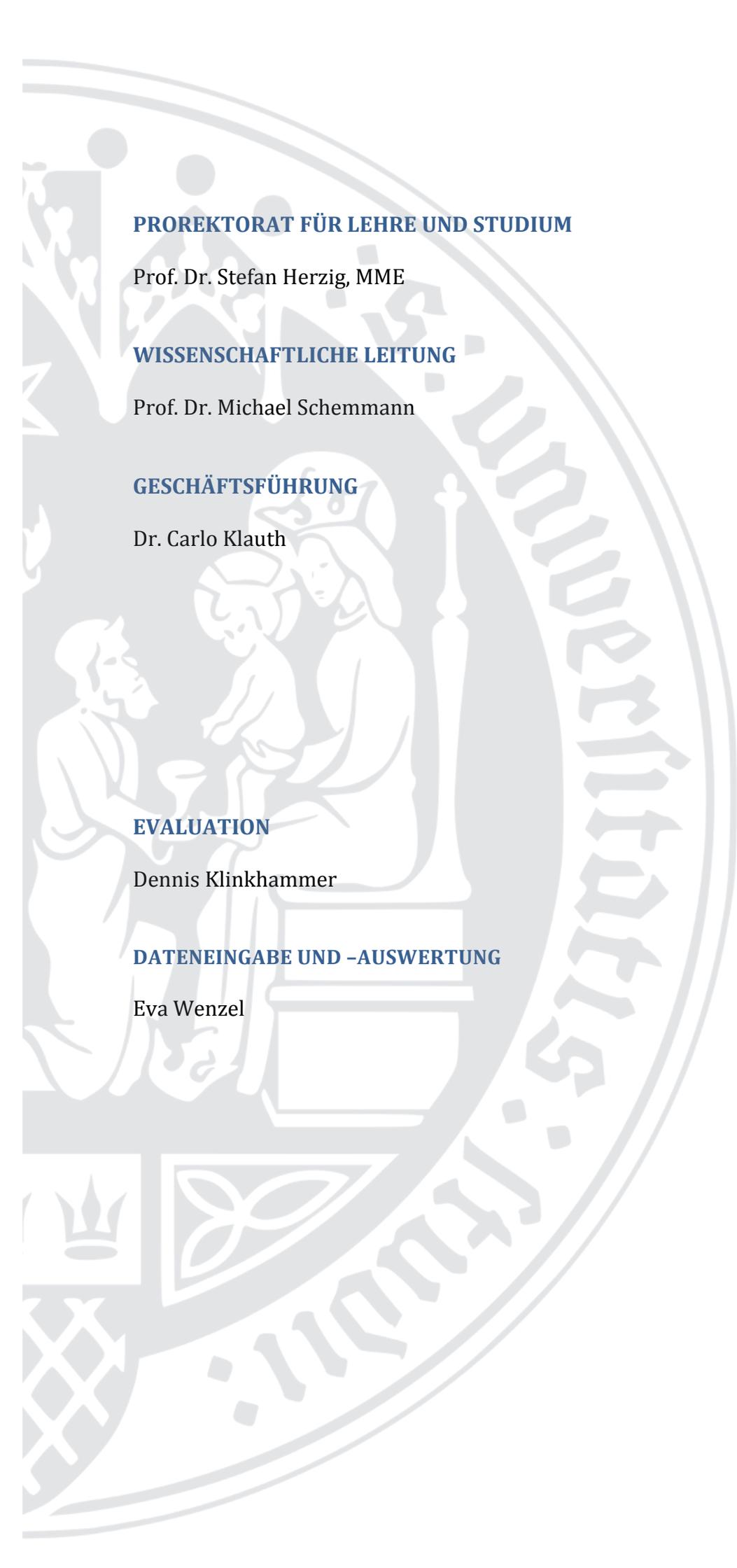
WENZEL | KLINKHAMMER

EVALUATIONSBERICHT

ZUR QUALITÄT IN DEN STUDIUM INTEGRALE VERANSTALTUNGEN

PROFESSIONALCENTER

2 0 1 5

The background of the page features a large, light gray watermark of the seal of the University of Cologne. The seal is circular and contains a central figure, likely the Virgin Mary with the Christ Child, surrounded by text in Gothic script. The text 'Seal of the University of Cologne' is visible in a large, semi-circular arc across the middle of the page.

PROREKTORAT FÜR LEHRE UND STUDIUM

Prof. Dr. Stefan Herzig, MME

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Michael Schemmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dr. Carlo Klauth

EVALUATION

Dennis Klinkhammer

DATENEINGABE UND -AUSWERTUNG

Eva Wenzel

DEZEMBER 2015

IMPRESSUM UND KONTAKT

Universität zu Köln
ProfessionalCenter

Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln

0221 – 470 6961 (Telefon)
0221 – 470 8300 (Telefax)

professionalcenter@uni-koeln.de

INHALTSVERZEICHNIS – TEIL I

VORWORT: EVALUATIONSBERICHT	5
PROFESSIONALCENTER: LEHR- UND LERNANGEBOTE	6
EVALUATIONSERGEBNISSE	7
STATISTISCHE ANGABEN	8
INHALT	10
KOMPETENZERWERB	12
REFLEXIONSVERMÖGEN	14
STUDIERENDENVERHALTEN	15
GESAMTBEWERTUNG	16

EVALUATIERTER LEHRVERANSTALTUNGEN:

KRISEN UND (FAST) ALLTÄGLICHE AUSNAHMESITUATIONEN (66157)
ARGUMENTATIONSHILFEN FÜR NICHT-ÖKONOMEN (97000)
BERUFSZIELFINDUNG, BEWERBUNGSTRAINING,... (97002A)
BERUFSZIELFINDUNG, BEWERBUNGSTRAINING,... (97002B)
FÜR FÜR'S AUSLAND (97003)
GEHÖRT, GESEHEN UND VERSTANDEN... (97004)
GESPRÄCHSFÜHRUNG, MODERATION,... (97005)
GESUND FÜHREN... (97006)
GUT ENTSCHIEDEN... (97007)
INTERCULTURAL COMMUNICATION IN BUSINESS (97008)
JOURNALISTISCHES SCHREIBEN (97009)
KOMMUNIKATIONS- UND PRÄSENTATIONSSTRATEGIEN (97010)
KONFLIKTMANAGEMENT (97011)
PRÄSENTATION UND STIMME (97012)
PROJEKTMANAGEMENT (97014)
PUBLIC RELATIONS: SINN UND UNSINN VON PR (97015)
SPIEL MIT: IMPROVISATIONS- UND SCHAUSPIELWORKSHOP (97016)
STIPENDIUM: COACH YOUR LIFE (97017)
TEAMDYNAMIK (97018)
TEAM TANGO! HALTUNG FÜR MODERATION UND... (97019)
UNTERNIMM DICH! SELBSTBESTIMMT IM BERUFLICHEN... (97020)
VON DER IDEE ZUR MARKTREVOLUTION (97021)

INHALTSVERZEICHNIS – TEIL II

ENGLISH FOR ACADEMIC PURPOSES (97200)
LERNEN LERNEN (97201)
MANAGEMENT COMMUNICATION (97202)
PRÜFUNGSANGST VERSTEHEN UND BEWÄLTIGEN (97203)
SUCH!MASCHINE – RECHERCHESEMINAR (97204)
TECHNIKEN DER UMFragen UND EVALUATIONSFORSCHUNG (97205)
TECHNIKEN WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITENS (97206)
ÜBERZEUGEND VISUALISIEREN... (97207)
WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN FÜR... (97208)
WISSENSCHAFTLICHES PROJEKTMANAGEMENT FÜR... (97209)
DER GLÄSERNE MENSCH (97605)
GENDER, GESCHLECHT UND MEDIZIN (97950)
ZEIT- UND PRIORITÄTENMANAGEMENT (97210)
BERUFSTRAINING KOMPAKT (SOMMERKURS)
PHOTOGRAPHIE (SOMMERKURS)
PROJEKTMANAGEMENT (SOMMERKURS)
STATISTIK (SOMMERKURS)
VIDEOJOURNALIST/-IN (SOMMERKURS)

EVALUATION AUF EINEN BLICK	17
LITERATUR	19

VORWORT: EVALUATIONSBERICHT

Dieser Abschlussbericht fasst die Lehrevaluationen zur Erfassung der Qualität in der Lehre in den Studium Integrale Veranstaltungen des ProfessionalCenters entsprechend der Evaluationsordnung der Universität zu Köln (2004) zusammen. Hierzu wurden von insgesamt 45 Lehr- und Lernangeboten aus dem Sommersemester 2015 alle Lehrevaluationen ausgewertet, deren Evaluationsbögen bis zum Beginn des nachfolgenden Semesters vorgelegen haben. Dabei konnte mit insgesamt **40 ausgewerteten Lehr- und Lernangeboten**, bedingt durch strukturelle Anpassungen in der Umsetzung, eine Auswertungsquote von **89 Prozent** realisiert werden. Im vorausgehenden Semester lag die Auswertungsquote noch bei 64 Prozent. Dies ermöglicht auf Basis von insgesamt **481 Studierenden** eine repräsentative Einschätzung der Qualität in der Lehre. Erstmals wurden die Lehrevaluationen nicht von den Lehrbeauftragten und Dozierenden selbst im Anschluss an die Seminare eingesammelt und ins ProfessionalCenter überführt, sondern **anonymisiert von den Studierenden im Evaluationspostkasten eingeworfen**. Fast alle Seminare wurden mit dem im Wintersemester 2014/2015 erstmals eingeführten Evaluationsbogen zur Erfassung des Kompetenzerwerbs evaluiert. Darin kann nach **Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz** differenziert werden. Die fehlenden fünf Lehr- und Lernangebote wurden fälschlicherweise mit dem alten Evaluationsbogen evaluiert und sind daher nicht Bestandteil dieses Evaluationsberichtes.

Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle Eva Wenzel, ohne die der Evaluationsbericht in diesem Semester nicht zeitnah hätte realisiert werden können!

ZUSAMMENFASSUNG:

(1) Der Abschlussbericht basiert auf insgesamt 89 % aller Studium Integrale Veranstaltungen und umfasst die Antworten von 481 Studierenden.

(2) Fünf Veranstaltungen wurden mit einem veralteten Evaluationsbogen evaluiert und daher gesondert ausgewertet.

PROFESSIONALCENTER: LEHR- UND LERNANGEBOTE

Das ProfessionalCenter der Universität zu Köln ist eine zentrale Einrichtung der Universität zu Köln und Prof. Dr. Stefan Herzig, MME vom **Prorektorat für Lehre und Studium** sowie Prof. Dr. Michael Schemmann aus dem **Forschungsbereich Erwachsenenbildung / Weiterbildung** stehen für dessen Implementierung und Etablierung im Hochschulkontext sowie für die wissenschaftliche Leitung zur Verfügung. Dem Geschäftsführer Dr. Carlo Klauth steht ein Team von wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Lehrbeauftragten, ein Mediengestalter sowie wissenschaftlichen und studentischen Hilfskräften zur Verfügung.

In den vergangenen Jahren hat das ProfessionalCenter die Lehr- und Lernangebote für die Studierenden der Universität zu Köln insbesondere im Bereich Studium Integrale erweitert. Diese **Studium Integrale Angebote** unterteilen sich in Kompetenztrainings, Lern- und Studienhilfen, Sprachen sowie Angebote aus dem Bereich Universitas, welche fakultätsübergreifend angeboten werden. Ziel des ProfessionalCenters ist unter anderem eine erste Orientierung auf dem Arbeitsmarkt sowie die Vermittlung von **berufsqualifizierenden und studienbegleitenden Kompetenzen**. Im Sommersemester 2015 wurden insgesamt 45 Lehr- und Lernangebote aus dem Bereich Studium Integrale angeboten. Weitere Formate, die in jedem Semester eine eigene Evaluation unterhalten, sind die Ringvorlesung, die Career Week, das Service Learning sowie die individuellen Coaching-Angebote und Bewerbungsmappenchecks. Eine intensive Vernetzung mit den Career Services der Fakultäten sowie das Format Power Your Life runden das Angebot des ProfessionalCenters ab.

ZUSAMMENFASSUNG:

(3) *Die Angebote umfassen Kompetenztrainings, Lern- und Studienhilfen, Sprachen und Universitas.*

(4) *Darüber hinaus werden angeboten: Ringvorlesung, Career Week, Service Learning, Career-Coaching, Bewerbungsmappencheck, Power Your Life.*

EVALUATIONSERGEBNISSE

Die vorliegenden Evaluationsergebnisse basieren auf dem **neuen Evaluationsbogen** zur Erfassung des Kompetenzerwerbs in den Studium Integrale Veranstaltungen des ProfessionalCenters. Der Fragebogen umfasst zunächst die "Statistischen Angaben" der einzelnen Studierenden sowie den allgemeinen "Inhalt" der Einzelsitzungen und Lehrveranstaltungen. Im weiteren Verlauf werden die vermittelte "Fachkompetenz", die "Methodenkompetenz", die "Sozialkompetenz" und die "Selbstkompetenz" erhoben. Das abgefragte "Reflexionsvermögen" der Studierenden informiert darüber hinaus über den kritischen Umgang der Studierenden mit den präsentierten Inhalten. Abschließend werden das "Studierendenverhalten" in Bezug auf die Teilnahme an der Lehrveranstaltung und die Informationsquellen über die Lehrveranstaltung sowie eine "Gesamtbewertung" erhoben.

Die zugrundeliegenden **Skalen** reichen dabei von **1 (trifft voll zu) bis 5 (trifft gar nicht zu)** und von **1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft)**. Dadurch weichen die Skalen in ihrer Orientierung von den an einigen Fakultäten verwendeten Skalen ab.

ZUSAMMENFASSUNG:

(5) Der Fragebogen besteht aus "Statistischen Angaben", "Inhalt", "Kompetenzen", "Reflexionsvermögen", "Studierendenverhalten" und einer abschließenden "Gesamtbewertung".

(6) Auf der verwendeten 5er Skala sind niedrige Werte besser als hohe Werte.

STATISTISCHE ANGABEN – TEIL I

Die Studierenden in den Studium Integrale Veranstaltungen des ProfessionalCenters sind durchschnittlich **24 Jahre** (SD 4,44) alt. Davon sind **62,0 % weiblich** und 37,5 % männlich, so dass diese Verteilung damit übereinstimmt, dass nicht nur mehr junge Frauen die allgemeine Hochschulreife erreichen, sondern auch mit besseren Noten als die jungen Männer das Schulsystem verlassen und ein Hochschulstudium aufnehmen (vgl. Statistisches Bundesamt 2014). Alter und Geschlechterverteilung entsprechen damit der Stichprobe aus dem vorausgehenden Semester. Der hohe Frauenanteil entspricht insgesamt der allgemeinen Verteilung an der Universität zu Köln (vgl. Universität zu Köln 2015). Erstmals wurde in diesem Jahr auch nach “einem anderen Geschlecht“ gefragt. Dies wurde von 0,5 % der Studierenden angegeben.

Erwartungsgemäß stellen die BA-Studierenden in den Studium Integrale Veranstaltungen mit 85,2 % den größten Anteil. Erfreulicherweise waren **8,5 % der Teilnehmerinnen und Teilnehmer MA-Studierende**, welche die Studium Integrale Veranstaltungen des ProfessionalCenters freiwillig und ohne eine Möglichkeit zur Anrechnung der CreditPoints besucht haben. Darüber hinaus studierten 5,7 % auf Staatsexamen, 0,6 % auf Diplom. Damit scheinen die Magisterstudiengänge endgültig ausgelaufen zu sein. In diesem Semester nahmen keine Gasthörerinnen und Gasthörer sowie Seniorinnen und Senioren an den Veranstaltungen des ProfessionalCenters teil. Entsprechend befanden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmern **durchschnittlich im 5. Fachsemester** (SD 3.15). Dies ist ein Fachsemester mehr als im vorausgehenden Semester angegeben wurde.

ZUSAMMENFASSUNG:

(7) *Die Studierenden sind durchschnittlich 24 Jahre alt.*

(8) *62 % der Studierenden sind weiblich.*

(9) *85,2 % befinden sich in einem Bachelor Studiengang. 8,5 % studieren auf Master und nehmen freiwillig teil.*

STATISTISCHE ANGABEN – TEIL II

Die Verteilung auf die Fakultäten beläuft wie folgt: Den größten Anteil stellen die Studierenden der **Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät** mit **47,0 %** (vorausgehendes Semester: 35,0 %), gefolgt von der **Philosophischen Fakultät** mit **19,0 %**. Auch die **Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät** und die **Humanwissenschaftliche Fakultät** stellen **mit jeweils 15,5 %** einen großen Teil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Studium Integrale Veranstaltungen des ProfessionalCenters. **Die Medizinische Fakultät** stellt insgesamt **2,0 %** der Studierenden (N = 11). Dieser geringe Anteilswert ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass die Studium Integrale Veranstaltungen des ProfessionalCenters derzeit nicht ohne zusätzlichen Verwaltungsaufwand für die Studierenden für das Studium der Humanmedizin angerechnet werden können. Wie im vorausgehenden Evaluationsbericht befinden sich erneut kaum Studierende der **Rechtswissenschaftlichen Fakultät** in den ProfessionalCenter Veranstaltungen (N = 7). Sie stellen demnach einen Anteil von **1,0 %** aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

ZUSAMMENFASSUNG:

(10) *Die Humanwissenschaftliche und die Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät stellen zusammen 31,0 % der Studierenden.*

(11) *Den größten Anteil an Studierenden stellt die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät mit 47,0 %.*

INHALT – TEIL I

Auf die Frage, ob **jede Einzelsitzung zu einem erkennbaren Ziel** kommt, haben die Studierenden im Durchschnitt mit **1,57 (SD 0,76)** geantwortet. Dieser Wert ist vergleichbar mit der Stichprobe aus dem vorausgehenden Semester mit 1,51 (SD 0,65). Etwas besser sieht es bei der Frage aus, ob die **gesamte Lehrveranstaltung ein klares Ziel** verfolgt. Hier liegt der Durchschnittswert in bei **1,36 (SD 0,67)**. Dies spricht dafür, dass die Zielsetzungen des Studium Integrale Angebotes des ProfessionalCenters und die Erwartungen der Studierenden in Hinblick auf eine konsequente Umsetzung übereinzustimmen scheinen. Folglich kommt es nur in wenigen Fällen zu entsprechenden Abweichungen, was aufgrund der statistischen Ausprägungen vermutlich ausschließlich auf die Heterogenität der Erwartungen der Studierenden an den unterschiedlichen Fakultäten zurückzuführen ist.

Wenn es um die Inhalte der Lehrveranstaltungen geht, so geht es zum einen um das Vermögen der Lehrperson, das Interesse der Studierenden für diese Inhalte zu wecken und zum anderen steht die berufliche Relevanz dieser Inhalte im Vordergrund der Betrachtungen. Das **Interesse** bewerten die Studierenden durchschnittlich mit **1,59 (SD 0,79)**. Im vorausgehenden Semester fiel die Bewertung des Interesses mit 1,71 (SD 0,79) etwas schlechter aus. Die **beruflichen Relevanz** liegt bei **1,44 (SD 0,79)** und liegt ebenfalls über dem Wert des vorausgehenden Semesters mit 1,68 (SD 0,90).

ZUSAMMENFASSUNG:

(12) Die Einzelsitzungen und Lehrveranstaltungen weisen für die Studierenden insgesamt ein erkennbares Ziel auf.

(13) Das geweckte Interesse und die berufliche Relevanz bewerten die Studierenden durchschnittlich mit guten Werten von 1,59, bzw. 1,44.

INHALT – TEIL II

Die für diese Durchschnittswerte relativ hohen Standardabweichungen haben sich bereits im vorausgehenden Evaluationsbericht gezeigt und legen nahe, **wie heterogen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Studium Integrale Veranstaltungen des ProfessionalCenters zusammensetzen**. Je nach Studiengang und Fakultät können andere Berufsperspektiven im Fokus der Studierenden stehen, wodurch auch die fakultätsübergreifenden Inhalte der oftmals sehr heterogenen Lehrveranstaltungen nicht immer allen Erwartungen der Studierenden entsprechen können.

Die inhaltlichen Rückmeldungen legen nahe, dass sich einige Studierende in den Studium Integrale Veranstaltungen des ProfessionalCenters **zu wenig gefordert** fühlen. Generelle Aussagen in Bezug auf eine optimale Leistungsanforderung sind mit der gegebenen Fragestellung derzeit aber nicht zu realisieren.

ZUSAMMENFASSUNG:

(14) Die heterogene Zusammensetzung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Studium Integrale Veranstaltungen des ProfessionalCenters bedingt die relativ hohen Standardabweichungen in der Auswertung.

KOMPETENZERWERB – TEIL I

In der Evaluation der durch die Studium Integrale Veranstaltungen des ProfessionalCenters erworbenen Kompetenzen wird zwischen der Fachkompetenz, der Methodenkompetenz, der Sozialkompetenz und der Selbstkompetenz unterschieden. Jede Kompetenzdimension besteht aus vier untergeordneten Items.

Bei der **Fachkompetenz** geben die Studierenden an, dass Sie mit einem Durchschnittswert von **1,53 (SD 0,75) Fachwissen** erworben haben. Den Wert der Ergänzung des eigenen Studiengangs bewerten die Studierenden mit 1,98 (SD 1,06) insgesamt etwas schlechter. Dies mag auf die Heterogenität und Wahlfreiheit unter den angebotenen Veranstaltungen zurückzuführen sein. Die Vermittlung inhaltlich **relevanter Begriffe (M 1,67 bei SD 0,83)** und **Arbeitstechniken (M 1,48 bei SD 0,79)** bewerten die Studierenden durchschnittlich mit gutem Ergebnis.

Bei der **Methodenkompetenz** kommt es darauf an, dass die Studierenden die theoretischen Inhalte in der Veranstaltung **praktisch anwenden (M 1,56 bei SD 0,67)** und **ausprobieren (M 1,40 bei SD 0,74)** können. Dabei schneidet das ProfessionalCenter ebenfalls mit guten Durchschnittswerten ab. Die objektive **Reflektion der Methoden (M 1,69 bei SD 0,75)** und das objektive Hinarbeiten auf ein **Resultat oder Produkt (M 1,67 bei SD 0,81)** schneiden dabei ein wenig schlechter ab.

ZUSAMMENFASSUNG:

(15) Es zeigt sich, dass die Veranstaltungen des ProfessionalCenters nicht immer eine reine Ergänzung, sondern vielmehr eine bewusste Erweiterung des eigenen Studiengangs sind.

(16) Fach- und Methodenkompetenz sind aus Sicht der Studierenden gut bewertet.

KOMPETENZERWERB – TEIL II

Bei der **Sozialkompetenz** können die Studierenden bewerten, wie sehr sie durch die Veranstaltung gelernt haben mit anderen zu interagieren und auch unter schwierigen Bedingungen zu kooperieren. Dabei zeigt sich, dass die Studierenden durch die Veranstaltungen befähigt werden, angemessen mit **Konfliktsituationen umzugehen (M 1,60 bei SD 0,75)** und in einer Gruppe Verantwortung zu übernehmen (M 1,63 bei SD 0,75). Am besten schneidet dabei die Fähigkeit **auf Andere zuzugehen (M 1,46 bei SD 0,67)** ab. Das Durchsetzungsvermögen gegenüber anderen scheint dafür unwesentlich geringer durch die Veranstaltungen gefördert zu werden (M 1,82 bei SD 0,83). Die Standardabweichung legt jedoch die Vermutung nahe, dass es sich hierbei um einen individuell sehr unterschiedlich ausgeprägten Wert handeln mag.

Die **Selbstkompetenz** scheint insgesamt am geringsten von den ProfessionalCenter Veranstaltungen zu profitieren. Der Umgang mit komplexen Sachverhalten wird von den Studierenden mit einem Durchschnittswert von 1,68 (SD 0,94) bewertet, wohingegen das **Organisationstalent mit unterdurchschnittlichen 2,15 (SD 1,00)** abschneidet. Die Fähigkeiten eine Aufgabe strukturiert zu bearbeiten (M 1,70 bei SD 0,79) und eigene Schwerpunkte setzen zu können (M 1,72 bei SD 0,82) schneiden etwas besser ab.

ZUSAMMENFASSUNG:

(18) *Die Veranstaltungen des ProfessionalCenters fördern insbesondere die Fähigkeit auf Andere zuzugehen und Fragen zu stellen.*

(19) *Das Organisationstalent scheint insgesamt am geringsten durch die Veranstaltungen gefördert zu werden.*

REFLEXIONSVERMÖGEN

Das **Reflexionsvermögen** besteht insgesamt aus drei Items und hebt unter anderem hervor, wie sehr die Veranstaltungen das **kritische und unabhängige Denken** fördern. Dabei kommen die Veranstaltungen auf einen Durchschnittswert von **1,82 (SD 0,94)**. Insgesamt bietet das ProfessionalCenter in seinen Veranstaltungen den Studierenden jedoch die Möglichkeit, konstruktiv die **eigenen Ideen und die anderer Veranstaltungsteilnehmerinnen und -teilnehmer in Frage zu stellen (M 1,58 bei SD 0,77)**. Die fächerübergreifende Reflexion schneidet mit einem Durchschnittswert von 1,72 (SD 0,94) entsprechend ab.

ZUSAMMENFASSUNG:

(20) Die Veranstaltungen des ProfessionalCenters befähigen zum kritischen Umgang mit den vermittelten Inhalten und ermöglichen eine Einordnung in den fächerübergreifenden Kontext.

STUDIERENDENVERHALTEN

Auf die Angebote aufmerksam werden die Studierenden hauptsächlich durch die Auflistung des Lehr- und Lernangebotes auf **KLIPS (64 %)**. Die Homepage des ProfessionalCenters war in 19 % der Fälle die zugrundeliegende Informationsquelle für die Studierenden. Eine Ansprache per eMail hat 2 % der Studierenden erreicht und 4 % der Studierenden verweist auf sonstige Informationsquellen. Die Plakate des ProfessionalCenters wurden ebenfalls in 4 % der Fälle als Informationsquelle genannt. Dafür scheinen sich die Angebote mit einem relativ hohen Wert von **7 % unter den Studierenden herumsprechen**. Hierbei handelt es sich jeweils um Antworten mit der Option zur Mehrfachnennung.

Die Studierenden besuchen die Studium Integrale Veranstaltungen des ProfessionalCenter hauptsächlich, weil sie interessante Inhalte bieten (37 %). Nachfolgend werden die Möglichkeiten zum Erwerb von Studium Integrale Credit Points (23 %) und die Möglichkeiten zur **beruflichen Qualifikation (40 %)** genannt. Auch hierbei handelt es sich jeweils um Antworten mit der Option zur Mehrfachnennung.

ZUSAMMENFASSUNG:

(21) *KLIPS ist in Bezug auf die Veranstaltungen das Hauptinformationsmedium.*

(22) *Mehrheitliche 40 % der Studierenden besuchen die Veranstaltungen, weil sie berufliche Qualifikationen vermitteln.*

GESAMTBEWERTUNG

Die Studium Integrale Veranstaltungen des ProfessionalCenters würden **von der Mehrheit der Studierenden mit einem Wert von 1,31 (SD 0,67) weiterempfohlen** werden. Im vorausgehenden Semester lag dieser Wert bei vergleichbaren 1,39 (SD 0,64). Die einzelnen Lehrveranstaltungen bewerten sie dabei im **Durchschnitt mit der Note 1,45 (SD 0,65)**, wodurch sich keine Veränderungen zum vorausgehenden Evaluationsbericht einstellen. Diese Bewertungen scheinen konsistent mit den zuvor genannten Bewertungen der Kategorien "Inhalt", "Kompetenzen" und "Reflexionsvermögen" und stehen stellvertretend für die Qualität in den Studium Integrale Veranstaltungen des ProfessionalCenters.

ZUSAMMENFASSUNG:

(23) Studierende würden die Veranstaltungen weiterempfehlen.

(24) Die Durchschnittsnote der Veranstaltungen liegt bei 1,45.

EVALUATION AUF EINEN BLICK – TEIL I

Die Evaluationsergebnisse der Lehr- und Lernveranstaltungen des Sommersemester 2015 basieren auf dem neuen **Evaluationsbogen zur Erfassung des Kompetenzerwerbs**. Abgefragt werden neben den statistischen und Inhaltlichen Daten der Studierenden und der Veranstaltungen auch die Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Insgesamt wurden **40 Lehr- und Lernangebote** ausgewertet. An der Lehrevaluation haben somit **481 Studierende** teilgenommen. Dies entspricht einer Auswertungsquote von **89,0 %**. Die Auswertungsquote hat sich dabei im Vergleich zum Wintersemester 2014/2015 deutlich erhöht (vorheriger Wert: 64,0 %).

Trotz der Verortung des Lehr- und Lernangebotes des ProfessionalCenter im Studium Integrale, haben neben den 85,2 % der Bachelor-Studierenden auch **8,5 % Master-Studierende** an den Angeboten teilgenommen. Die Teilnahme der Master-Studierende findet **auf freiwilliger Basis** statt, da eine Anrechnung der Leistungspunkte nicht im Master-Studium möglich ist.

Dies ist zum einen auf die Bedeutung der Veranstaltungen für die **beruflichen Qualifikation (40,0 %)** zurückzuführen, die den Studierenden geboten wird. Andererseits aber auch auf die abwechslungsreichen Inhalte, die das Interesse der Studierenden zu wecken scheinen (37,0 %). Dies zeigt sich auch in den inhaltlichen Rückmeldungen der Studierenden.

Die Heterogenität der Studierenden, die an den Lehr- Lernangeboten des ProfessionalCenters teilnehmen, zeichnet sich nicht nur durch den angestrebten Abschluss aus, sondern auch durch die Zugehörigkeit zu den verschiedenen Fakultäten. Die **Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät (47,0 %)** ist am stärksten vertreten, gefolgt von der **Philosophischen Fakultät (18,0 %)**.

EVALUATION AUF EINEN BLICK – TEIL II

Die Mathematisch-Naturwissenschaftliche sowie die Humanwissenschaftliche Fakultät haben jeweils einen Anteil von 15,5 %. Gering in den Lehr- und Lernangeboten des ProfessionalCenters sind demnach die **Rechtswissenschaftliche Fakultät (2,0 %)** und **Medizinische Fakultät (1,0 %)** vertreten.

Die **Gesamtbewertung** der Veranstaltungen des ProfessionalCenters im Studium Integrale fällt insgesamt **sehr gut (1,45)** aus. Darüber hinaus würden Studierende mit einem ebenfalls sehr guten Wert von 1,31 die besuchten **Veranstaltungen weiterempfehlen**.

Die **Gesamtbewertung** erweist sich insgesamt als **konsistent** in Bezug auf die abgefragten Inhalten, den vermittelten Kompetenzen und dem erworbenen Reflexionsvermögen. Die Evaluationsergebnisse stehen somit für die hohe Qualität des Lehrangebotes der ProfessionalCenter Veranstaltungen im Studium Integrale.

LITERATUR

Ministerium für Inneres und Kommunales (2014): *Hochschulzukunftsgesetz*. "Verbot der allgemeinen Anwesenheitspflicht in Lehrveranstaltungen." § 64 Absatz 2a.

Statistisches Bundesamt (2014): *Bildung und Kultur. Allgemeinbildende Schulen. Fachserie 11. Reihe 1*. "Absolventen/Abgänger (Deutsche, Ausländer) nach Abschluss- und Schularten (einschl. Externe)". Seite 295.

Universität zu Köln (2004): *Evaluationsordnung (EvaO) für Lehre und Studium der Universität zu Köln*. Online-Dokument: <http://verwaltung.uni-koeln.de/abteilung11/content/e240/e1047/e270/Evaluationsordnung.pdf> (April 2015).

Universität zu Köln (2015): *Kurzstatistik Wintersemester 2014/15*. "Studierende (Haupt- und Nebenhörer, ohne Promotionsstudierende, inkl. Kurzzeitstudierende)". Online-Dokument: http://verwaltung.uni-koeln.de/stabsstelle01/content/statistik/kurzstatistik/e114321/I.Kurzstatistik_WS1415.pdf (April 2015).